

Dr. Ewald J. Walzl, Anaesthetist i. R.
chevara-stiftung Ewald Walzl
Entwicklungszusammenarbeit Lateinamerika
ewald@walzl.de - http://walzl.de
Ludwig-Lang-Str. 21a
82487 Oberammergau
Tel. 08822 935371 und 0160 6345397

Dr. Walzl, Ludwig-Lang-Str. 21a, 82487 Oberammergau

Allianz Private
Krankenversicherungs-AG
10870 Berlin

Oberammergau, 21.7.2012

Krankenversicherung 6996991-532
Ihr Schreiben vom 16.7.2012, eingegangen am 18.7.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 3.4.2012 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass ich mir wegen Minimalrente keine Privatversicherung mit Mehrleistungen wie Chefarztbehandlung etc. leisten kann und daher ab 1.7.2012 nur noch Beiträge in Höhe des sogenannten Basisschutzes nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG überweisen werde. Vom 3.4. bis 1.7. war Zeit genug, eventuelle Informations-differenzen oder -defizite zu klären. Sie haben durch Nichtstun „geglänzt“.

Am 12.6.2012 habe ich meine Mitteilung vom 3.4.2012 wiederholt und den Verdacht geäußert, dass Ihrem Tun bzw. Unterlassen kriminelle Erwägungen zugrunde liegen könnten.

In Ihrem Schreiben vom 16.7.2012 behaupten Sie angeblich fehlende Beiträge ohne Erläuterung, warum und wo sie fehlen sollten. Für die Krankenversicherung, Basisschutz habe ich Euro 179,75 überwiesen, die sich aufteilen auf Euro 64,77 für die Pflegeversicherung, Euro 97,39 für den Tarif 780 (53,98 % von 180,42) und Euro 17,59 für den Tarif 740 (62,85 % von 27,98) (Die Anrechnungsfaktoren von 53,98 und 62,85 % für den Basisschutz wurden von Ihnen in Ihrem Schreiben vom 13.4.2012 benannt). Ich habe mit Ihnen keine Zusatzversicherungen abgeschlossen. Auf Mahnkosten/Säumniszuschlag haben Sie keinen Anspruch.

Ich überweise heute den Betrag von Euro 24,98 für den Fall, dass Sie die Berechtigung zur Forderung bis zum 30.7.2012, 12 Uhr (Eingang bei mir) nachweisen können. Ohne Nachweis wird der Betrag für den Monatsbeitrag August verrechnet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ewald J. Walzl